

DER HAHN

Gemeindebrief
der
Kirchgemeinden
Lusan, Röppisch und
Weißig-
Dürrenebersdorf
2 / 2026
Juni - Juli - August

ANgeDACHT

Manche mögen „Herz“. Oder „Fels“ oder Engel...

Bibelworte gibt es, die mir wichtig werden – weil sie einen Zuspruch ausdrücken. Eine Weisheit, die ich mir wünsche oder erkennen konnte.

Kennen Sie Ihren Konfirmationsspruch?!

Wir suchen für Pfingsten, zum Fest der Konfirmation das Catering, die Kleidung ... und jetzt braucht es auch ein Motto für mein Leben, einen Bibelspruch für dieses Lebensfest.

Mein Vers ist jetzt 30 Jahre „in Benutzung“ - „Brot des Lebens“ war mir wichtig. „Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern“ hatte ich mir ausgesucht. Die Worte erinnern mich in meinen Erfahrungen immer wieder: vieles macht mich nicht satt. Wie früher wünschte ich mir, dass Gott manches ‚geradebiegen‘ würde und das Zusammenleben einfacher, harmonischer wäre. Da sagt Jesus: *ICH* bin das Brot. Bei mir gibt es das Sättigende. Ihr sucht Anerkennung, wollt was erreichen, was erleben... Zufriedenheit, wahres Leben – findet Ihr aber nur bei mir!

Bei einem Besuch legte mir eine Dame ihren Konfirmationsspruch neben das Kaffeegedeck. „Der ist mir wichtig!“ Mich hat das sehr gerührt – nach über 70 Jahren Wegstrecke mit „ihrem“ Bibelwort!

Deshalb: Welches sind Ihre ‚Worte des Lebens‘? fragt Ihre Pfarrerin

Ulricha Fiedel

Gute Nachricht

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.
Seine Güte währt von Ewigkeit zu Ewigkeit.“ (Psalm 103,2)

Dieser Psalmvers ist mir sehr wichtig, an guten und an schlechten Tagen, lenkt er doch meinen Blick nach „oben“.

Wir beten:

Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden.
Schenk Ruh' und Frieden überall auf Erden.
Wir danken dir für deine Güte,
und bitten dich, auch uns behüte.
Herr, erbarme dich!
Amen

Abendsegen

Wieder geht ein Tag zu Ende.
Und ich falte still die Hände.
Danke, Gott, für diesen Tag,
der nicht so war, wie ich ihn mag;
für den Weg, den er mich lenkte,
für die Kraft, die er mir schenkte,
für den warmen Sonnenschein,
für ein bisschen Glücklichein.
Morgen wird es weitergehen.
Auch wenn raue Winde wehen,
geh' getrost ich meinen Pfad.
Begleiten wird mich Gottes Gnad'.
Amen

Christa Heidloff

Gottesdienste im Juni				
Datum	Lusan	Röppisch	Weißig / Dürrenebersdorf	Predigttext Kollekte
31. Mai Trinitatis	14.00 Uhr ☕ Jubelkonfirmation Gemeindezentrum		10.00 Uhr Jubelkonfirmation Dürrenebersdorf	4.Mose 6, 22-27 Ortskirche
3. Juni	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 113 Ortskirche
7. Juni 1. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst ⛪ St.-Ursula-Kirche			Apg 4, 32-37 EKM-Hilfsbedürftigenfonds
10. Juni	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 34, 2-11 Ortskirche
14. Juni 2. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Ursula-Kirche			Mt 11, 25-30 Kindern Urlaub schenken
17. Juni	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 36, 6-10 Ortskirche
21. Juni 3. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst ⛪ St.-Ursula-Kirche			Mt 7, 18-20 EKM-Friedensarbeit
24. Juni Johannistag	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche		18.00 Uhr Johannis-Andacht Dürrenebersdorf	Ps 103, 1-13 Mt 11, 11-19 Ortskirche
28. Juni 4. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Ursula-Kirche	17.00 Uhr Tagesausklang Kirche Oberröppisch		Röm 12, 17-21 Härtefonds Frauen in Not

Gottesdienste im Juli		
1. Juli	18.00 Uhr Mittwochsgebet St.-Ursula-Kirche	Ps 42, 2-6 Ortskirche
4. Juli	17.00 Uhr Sommermusik in der Kirche Weißig mit Meeri Einax (Gesang) und Ole Lenzen (Orgel/Keyboard)	Ortskirche
5. Juli 5. So nach Trin.	10.00 Uhr ⛪ St.-Ursula-Kirche	Lk 5, 1-11 Missionarische Projekte
8. Juli	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche	Ps 73, 1-3, 8-10, 23-26 Ortskirche
12. Juli 6. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Ursula-Kirche	5.Mose 7, 6-12 Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
15. Juli	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche	Ps 139, 1-12 Ortskirche
19. Juli 7. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst ⛪ St.-Ursula-Kirche	Hebr 13, 1-3 Hilfefonds der EKM
22. Juli	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche	Ps 107, 1-9 Ortskirche
26. Juli 8. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst St.-Ursula-Kirche	Joh 9, 1-7 Ortskirche
29. Juli	18.00 Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche	Ps 48, 2-3a, 9-15 Ortskirche

Gottesdienste im August				
2. August 9. So nach Trin.	14.00 Uhr Gottesdienst ⛪ mit Taufe St.-Ursula-Kirche			Jer 1, 4-10 Hospizarbeit
5. August	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 63, 2-9 Ortskirche
9. August 10. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst ☕ St.-Ursula-Kirche			Röm 11, 25-32 Christl.-jüd. Dialog
12. August	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 122 Ortskirche
16. August 11. So nach Trin.	10.00 Uhr ⛪ Gottesdienst St.-Ursula-Kirche	17.00 Uhr Tagesausklang Kirche Oberröppisch		Lukas 18, 9-14 Ortskirche
19. August	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 145 Ortskirche
22. August Samstag	11.00 Uhr Gottesdienst zum Schuljahresbeginn St.-Johannis-Kirche			
23. August 12. So nach Trin.	10.00 Uhr St.-Ursula-Kirche		14.00 Uhr Kirche Dürrenebersdorf	1. Kor 3, 9-17 Lothar-Kreyssig- Ökumenezentrum/Libanon
26. August	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 147, 1-6, 11 Ortskirche
30. August 13. So nach Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst ⛪ St.-Ursula-Kirche			Apg 6, 1-7 Thüringer Gemeinschaftsbund
2. September	18.00 Uhr Gebet für die Stadt St.-Ursula-Kirche			Ps 112 Ortskirche
5. September	14.00 Uhr Knopffest ☕ Kirche Oberröppisch			Lukas 19, 1-10 Ortskirche

Termine

Liebe Gemeinde, wir planen, so gut wir können, aber wir bitten Sie, sich aktuell zu informieren. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: an unseren Aushängen, auf unserer Homepage oder durch Anruf im Pfarramt.

Hier finden Sie das, was wir planen:

Gemeindeabende Röppisch

Pausiert bis Ende September

Stammtisch Dürrenebersdorf

Pausiert bis Ende Oktober

im Gemeindezentrum Lusan

Chor

montags, 19.30 Uhr

Posaunenchor

dienstags, 17.30 Uhr

The Chosen

Filmabend über das Leben Jesu

meist (nach Absprache) dienstags, 19.00 Uhr

Kinder

Wir laden alle Kinder ab 5 Jahre ein zum gemeinsamen Spielen & Gottes Geschichten Kennenlernen.

13. Juni 9.30 -13.00 Uhr



Nach den Sommerferien:

22. & 23. August fahren wir ins

Trappercamp nach Etdorf.

Anmeldungen bitte bei Klaudia Riedel



Tipp für die Sommerferien:

Angebote der Kinder/Jugendkirche der Stadtkirchengemeinde Gera unter

<https://kinderjugendkirche-gera.de/>

Konfirmanden

Konfi-Camp: 18.-21.06.2026 in Hoheneiche

Wer die 7. Klasse 2026/27 besucht u. Interesse hat: gern bei Klaudia Riedel melden!

Start-Wochenende: 12. & 13.09. in Hummels-hain

Die Konfi-Treffen 14-tägig nach Absprache verändern sich, wenn nicht mind. 5 Teilnehmende zur Konfizeit da sind. Momentan sind wir mit der Stadtkirchengemeinde im Gespräch für eine gemeinsame Gruppe ab kommendem Schuljahr.

Jugend

freitags ab 19.00 Uhr nach Absprache

im Gemeindezentrum

Gemeindenachmittag

meist am 1. Dienstag im Monat, 14.30 Uhr

2. Juni, 7. Juli, 4. August, 8.(!) September

Predigt im Gespräch

Gesprächskreis zum Predigttext des kommenden Sonntags,

meist am 3. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr

18. Juni, 16. Juli, 20. August

Kaffee-Klatsch

jeweils am 3. Samstag im Monat ab 14.30 Uhr zum Wohlfühlen und ins Gespräch kommen ein.

20. Juni, 18. Juli, 15. August

Evangelische Gottesdienste

in den Pflegeheimen:

- im Edith-Stein-Heim,
Auerbachstr. 3, Tel.: 73430
dienstags, aller zwei Wochen, 9.30 Uhr
2., 16. und 30. Juni, 14. und 28. Juli,
11. und 25. August
- im Franz-Lenzner-Heim
Bruno-Brause-Str. 6
meist am 3. Freitag im Monat, 10.00 Uhr
12.(!) Juni, 17. Juli, 21. August
- im Kurt-Neubert-Heim,
Kahlaer Str. 20, Tel: 7345606
Meist am 1. Freitag im Monat, 10.00 Uhr
5. Juni, 3. Juli, 7. August

Sommermusik in der Kirche Weißig

Am Sonnabend, 4. Juli, um 17.00 Uhr mit

Meeri Einax (Gesang) und

Ole Lenzen (Orgel/Keyboard)

Knopffest in der Kirche Oberröppisch

am Sonnabend, 5. September um 14.00 Uhr

mit Gottesdienst, Kaffeetrinken und Bilder-

Vortrag von und mit Reiner Hoffmann

... und wenn Sie mal Besuch von Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer haben möchten, dann rufen Sie einfach an! Telefon 32038.

Weltgebetstag der Frauen



Auch in diesem Jahr konnten wir wieder den Weltgebetstag der Frauen feiern. Gegründet vor 99 Jahren von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen, ist der Weltgebetstag heute weltweit aktiv. Jedes Jahr wird er von einem Komitee



von Frauen eines Landes vorbereitet und lädt ein, das Land, seine Kultur und Musik, die Frauen dieses Landes und ihre Probleme und Freuden

kennenzulernen. Ich selbst bin schon seit ca. 40

Jahren in unseren Gemeinden für den Weltgebetstag mit dabei und habe auf diese Weise schon viele Länder kennengelernt. In diesem Jahr waren wir in Nigeria „zu Gast“. Wir freuten uns über die Schönheit des Landes, seine aufstrebende Wirtschaft und die damit verbundenen Möglichkeiten. Aber wir trauerten auch mit den Frauen um fehlende Möglichkeiten und Perspektiven, über Gewalt, Angst, Krankheit und Drogenmissbrauch. In Gebet, Betrachtungen und Liedern konnten wir das alles vor Gott bringen. So wurde einen Tag lang rund um die Erde für die Frauen und das Land Nigeria gebetet. Es ist jedes Jahr eine Gebets-Kette, die die gesamte Erde umspannt. Die Kollekten dieser Gottesdienste fließen in Projekte auf der ganzen Welt, die vom Weltgebetstag unterstützt werden.

Nach dem Gottesdienst war noch Zeit, bei landestypischem Essen zusammen zu bleiben, zu reden, sich auszutauschen.



Im kommenden Jahr feiert die Weltgebetstags-Organisation ihr 100jähriges Bestehen. Der Gottesdienst wird vom Weltgebetstags-Komitee vorbereitet.

Wir werden ihn am 1. Freitag im März, dem 05.03.2027 um 19.00 Uhr, dann wieder in der kath. Gemeinde, feiern. Lassen Sie sich schon heute dazu herzlich einladen.

Hiltrud Grasemann

KAR- & OSTERZEIT

Am Palmsonntag erinnerten wir uns daran, wie Jesus zum bevorstehenden Passahfest mit seinen Jüngern nach Jerusalem kam. „Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna“ haben die Kinder und ich in den Gruppen des Johanniter-Kindergartens „Traumwelt“ gesungen.

Mit Stationen in unseren Dörfern haben wir uns den „Kreuzweg Jesu“ und sein Leiden vor Augen geführt.



Am Gründonnerstag bereiteten Jugendliche aus unserer Gemeinde Speisen (wie Fruchtmus, Mazzenbrote, Salat) für das SEDERMAHL vor.

Eine gute Gelegenheit, über den Hintergrund des Abendmahls zu lernen und ein wenig von den jüdischen Traditionen unseres christlichen Glaubens zu erfahren. Es waren weniger Teilnehmende als in den Jahren davor...



... und nächstes Jahr wird Gründonnerstag in der 1. Woche der Osterferien liegen (zudem gibt es 2027 keine(n) Konfirmanden in Lusan). Hoffen wir, dass wieder helfende Hände für die Zubereitung dabei sein werden!



Am Ostermontag spazierten wir mit „Erfahrungsberichten“ von Bartimäus, Thomas und Maria den Weg zum Mehrgenerationen-Spielplatz in Dürrenebersdorf. Diesmal mit sechs Kindern, ökumenisch und einem Hund!!

Gründung des Evangelischen Friedhofsverbandes Gera-Lusan

Am 1. Januar 2026 haben die Kirchgemeinden Gera-Lusan, Röppisch, Weißig und Dürrenebersdorf den Evangelischen



Friedhofsverband Gera-Lusan gegründet. Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Friedhöfe der Kirchgemeinden zu pflegen und zu verwalten. Damit ist der Zweckverband nun der Ansprechpartner für alle Angelegenheiten rund um eine Bestattung und für die Grabnutzer. Geleitet wird der Zweckverband von der Verbandsversammlung und vom Verbandsvorstand. In beiden Gremien sitzen Mitglieder der Gemeindekirchenräte unserer Gemeinden. Dadurch ist die Verbindung zu den Kirchgemeinden gewährleistet. Die Friedhöfe unterliegen als konfessionelle Friedhöfe den Friedhofsgesetzen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Und natürlich gilt auch für uns das Thüringer Bestattungsgesetz. Die Geschäftsführung des Friedhofsverbandes sitzt weiterhin in der Weidenstr. 8 im Büro des Gemeindezentrums Gera-Lusan.

Für die Friedhöfe Weißig und Dürrenebersdorf wurde die Gebührenordnung bereits beschlossen, im Amtsblatt veröffentlicht und den Verantwortlichen für die Grabstellen mitgeteilt. Für die Friedhöfe in Röppisch und Lusan ist die Gebührenordnung gerade in der Genehmigungsphase. Auch diese Ordnungen werden nach der Genehmigung veröffentlicht und den Grabverantwortlichen mitgeteilt. Alle

Gebühren- und Friedhofsordnungen sind auch im Büro einsehbar. Auf allen Friedhöfen bieten wir Bestattungen für Urnen oder Särge mit Namensnennung an. In Lusan und Röppisch ist jede Grabstelle mit dem Namen des Verstorbenen versehen. In Weißig und in Dürrenebersdorf sind zusätzlich Urnengrabanlagen entstanden, in denen die Namen der Bestatteten an einem zentralen Ort genannt werden, die einzelnen Grabstätten aber nicht genau gekennzeichnet sind. In der Urnengrabanlage in Weißig haben die ersten Bestattungen schon stattgefunden. In Dürrenebersdorf wird diese Grabanlage gerade fertiggestellt. Unsere Mitarbeiter sorgen auf allen Friedhöfen für Sauberkeit und Ordnung. Die Pflege von Einzelgräbern gehört nicht zu den Aufgaben unserer Mitarbeiter, außer bei den friedhofsgepflegten Gräbern. Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um unsere Friedhöfe in einem würdigen Zustand zu erhalten. Sie sind dabei auf Ihre Hilfe angewiesen. Sie helfen uns schon, wenn Sie Ihre Abfälle, je nach Friedhof, wieder mitnehmen oder ordentlich sortiert an den vorgesehenen Stellen ablegen. Sie helfen uns auch, wenn Sie dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe Orte der Ruhe und des Friedens bleiben. Lassen Sie Hektik und Unfrieden draußen vor der Friedhofsmauer und genießen Sie bei einem Besuch unserer Friedhöfe die Ruhe und den Frieden dieser besonderen Orte. Wir wollen uns gemeinsam bemühen, unsere Friedhöfe als Orte der Besinnung zu erhalten.

Hiltrud Grasemann

Klausurtagung der Gemeindekirchenräte



Vom 20. Bis 22. März waren die Gemeindekirchenräte unseres Ausstrahlungsortes gemeinsam unterwegs zur Klausurtagung in Imshausen. Wir wollten uns kennenlernen und unsere Arbeitsgebiete



beleuchten. Der Sonabend begann damit, einen Blick auf unsere Gemeinden mit ihren vielen Aktivitäten zu werfen. Dabei stellten wir fest, wie viel wir tun und wie viele Menschen sich in und für unsere Gemeinden engagieren. Es gehörte aber auch dazu, Veranstaltungen auf

den Prüfstein zu stellen. Was kostet uns viel Kraft, wird aber kaum genutzt? Dabei wurde uns einmal mehr bewusst, wie schwierig es in unserem Stadtteil ist, Kinder und Jugendliche zu erreichen. Ein Ergebnis der Tagung ist, dass wir



die Fühler ausstrecken wollen, wo wir mit anderen Gemeinden enger zusammenarbeiten können, um so vielleicht neue Impulse für unsere Arbeit zu erhalten. Am Sonabend wurden wir bei unserem Denken und Reden von Frau Ißermann und Frau Boß vom Gemeindeberatungsdienst unterstützt.

Herzlichen Dank!



Weltgebetstag in der Kinderkirche



Am
Freitag,
den 6.
März
2026,
feierten
Menschen
in über
150
Ländern

der Erde Weltgebetstag! „Kommt! Bringt eure Last“ lautete das Motto der Frauen aus Nigeria, angelehnt an Matthäus 11,28-30.

Auch wir Kinder haben Weltgebetstag gefeiert – und sind nach Nigeria ‚gereist‘. Das Motto haben wir ausprobiert:

In Nigeria werden Lasten von Männern, Kindern, vor allem aber von Frauen, auf dem Kopf

transportiert. Deshalb haben wir geschätzt, welches Gewicht manche Dinge haben.

Von Chioma, Godiya und Dupe haben wir gehört, wie sie füreinander da sind. „Wenn du etwas auf dem Herzen hast und traurig bist oder dich allein fühlst, dann kannst du zu Gott beten. Das hilft. Das hat Jesus selbst gesagt. Er hat gesagt: „Kommt, wie ihr seid! Bringt alles mit, was euch belastet, damit ihr Ruhe findet!“

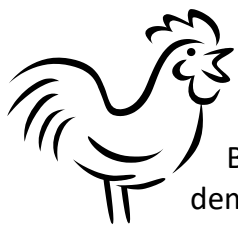


Zum Mittag gab es landestypisches Essen: Jollof Reis und Ziegenfleisch 😊 Danke an Annett Rammel und Thilo, dass Ihr uns jeden Monat gut mit Essen und Trinken versorgt!

Am **9. Mai** und **13. Juni** treffen wir uns wieder in Lusan – herzliche Einladung an ALLE 6 bis 12 jährigen!

2027 feiern wir „100 Jahre Weltgebetstag - für Gerechtigkeit und Frieden“, dieser wurde vom Internationalen Komitee verfasst.





Liebe Freunde,

auf dem Titelbild dieses Gemeindebriefes seht ihr ein Brot. Ich habe es kurz vorher aus dem Backofen geholt. Der Duft des

frischen Brotes zieht durch das ganze

Haus. Es ist einfach herrlich, so ein frisches Brot anzuschneiden, ein bisschen Butter und Salz darauf und es genießen. Mmmh, das schmeckt lecker.

Brot gehört zu unseren wichtigsten

Grundnahrungsmitteln.

Es gibt nur wenige Länder auf der Erde, wo Brot nicht zum Stillen des Hungers auf den Tisch kommt. In der Bibel spielt Brot auch immer wieder eine lebenswichtige und lebensrettende Rolle.

Beim Passah wird bis heute ungesäuertes Brot, Matzen, gegessen. Es erinnert an den Auszug der Israeliten aus Ägypten.

Im Heiligtum, dem

Tempel, lagen 12 Schaubrote für die 12 Stämme Israels. Und bei der Wüstenwanderung gab Gott dem Volk Israel das Manna, das tägliche Brot.

Das Brot steht also für mehr als nur Nahrung. Es ist ein Symbol für Leben, Gemeinschaft und Gottes Nähe und Fürsorge.

Jesus sagt selbst von sich: „Ich bin das Brot des Lebens.“ Was meint er damit? So wichtig das Brot

für uns zum Sattwerden ist für unseren Körper, so brauchen wir Jesus und seine Liebe für unsere Seele. Er will unseren Hunger stillen nach Liebe, Gemeinschaft mit Gott. Er will unser Herz satt machen.

Und Jesus hat oft mit den Menschen Brot geteilt: Bei der Speisung der 5000, oder als er mit Zachäus gegessen hat. Essen und Gemeinschaft gerade mit den Menschen, die von anderen nicht gesehen

oder beachtet werden, ist für Jesus wichtig. Und er hat dabei immer von der Liebe Gottes, des Vaters erzählt. So hat er nicht nur den Hunger im Bauch gestillt, sondern auch den im Herzen.

Er hat mit seinen Jüngern das Abendmahl gefeiert mit Brot und Wein. Und bis heute feiern wir miteinander das Abendmahl mit Brot und Wein zur Erinnerung an seine Liebe, um uns innerlich „satt“ zu machen und

uns Kraft zu schenken für jeden Tag. Und wir alle sind dazu eingeladen, ob Groß oder Klein. Es zeigt uns, dass wir zusammen gehören, zur Gemeinschaft mit Gott.

Und wir glauben, das Jesus in unserer Mitte ist.



Bleibt behütet
Angelika und euer Hahn

In eigener Sache:

Haben Sie Lust, am Gemeindebrief mitzuwirken? Dann kommen Sie einfach zur nächsten Redaktionssitzung, am 29.06.2026 um 17.30 Uhr ins Büro des Gemeindezentrums Lusan.

Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Traurigen. Röm. 12, 15

Getauft wurde:

Loreley Alina Stößel

bestattet wurden:

Hildegard Strauss, 99 Jahre
Erna Reichenbächer, 93 Jahre
Günther Denz, 90 Jahre
Ruth Röde, 90 Jahre
Erich Tröster, 90 Jahre
Dietmar Berger, 87 Jahre

Gudrun Nägelein, 87 Jahre
Lieselotte Baumgärtner, 86 Jahre
Ulrich Blohm, 85 Jahre
Dieter Schott, 85 Jahre
Klaus Beelitz, 84 Jahre
Manfred Guhra, 84 Jahre
Annegret Käthe Bialuch, 83 Jahre

Karin Rahnefeld, 83 Jahre
Bernd Wittig, 79 Jahre
Dr. Bernd-Ulrich Schmidt, 78 Jahre
Roland Triebel, 74 Jahre
Birgit Hackelbusch, 72 Jahre
Wladimir Maier, 71 Jahre

Sie erreichen uns im Büro Montag bis Mittwoch von 9.30 - 11.00 Uhr, und Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr in der Weidenstraße 8, 07549 Gera. Telefon 0365 32038 oder Mail: pfarramt.gera-lusan@ekmd.de

Pfarrerin Klaudia Riedel ist zu erreichen unter 017623894532 oder Mail: klaudia.riedel@ekmd.de

Pfarrer Andreas Schaller ist zu erreichen unter 01713623086 oder Mail: andreas.schaller@ekmd.de

Gern können Sie beide Pfarrer*in im Gemeindebüro besuchen. Da sie aber oft unterwegs sind, ist es ratsam, einen Termin zu vereinbaren. Oder bitten Sie sie einfach um einen Besuch bei sich zu Hause, sie kommen gern zu Ihnen! Wir danken Ihnen für Ihr gezahltes Kirchgeld, Ihre Kollekten und Spenden, all das hilft, dass wir

Gemeinde sein können. Sie wollen unsere Arbeit unterstützen?

Gern nimmt unser Büro Ihr Kirchgeld oder Ihre Spenden entgegen.

Oder Sie können Ihre Spende oder Ihr Kirchgeld überweisen.

Bitte beachten Sie die aktuelle Kontonummer:

Empfänger: **Ev. Kirchenkreisverband Gera** bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE08 5206 0410 0005 0431 82

Bitte geben Sie bei der Überweisung zwingend die Rechtsträgernummer (RT) an, damit Ihr Kirchgeld oder Ihre Spende der richtigen Gemeinde zugeordnet werden kann.

Kirchgemeinde Lusan: RT 1010

Kirchengemeinde Röppisch: RT 1034

Kirchengemeindeverband Weißig/Dürrenebersdorf: RT 1003

ViSdP: Pfarrerin Klaudia Riedel, Fotos: Klaudia Riedel, Torsten Werner

Homepage: www.kirche-lusan.de

Druck: blauDRUCK, Ronneburger Str. 4, 07546 Gera, www.blaudruck.com